



„Schwarz – Bunt – Gelb“

Ideen für den Umgang mit Trauer in einer Jungscharstunde

Immer wieder kommt es vor, dass ein Jungscharkind traurig in der Jungschar erscheint. Vielleicht auch zunächst einmal besonders aggressiv oder störend. Nimmt sich dann ein Mitarbeiter des Kindes an, stellt sich eventuell heraus, dass entweder ein naher Verwandter oder vielleicht auch „nur“ das Haustier des Jungscharkindes gestorben ist. Was dann? Wie darauf eingehen? Hier kann keine allgemein gültige Antwort gegeben werden – aber eine solche Situation kann durchaus in sehr wertvoller Weise die darauffolgende Gruppenstunde bestimmen.

Durchführung

Im Gruppenraum werden zu Beginn ein schwarzes, ein buntes und ein gelbes Tuch ausgelegt.

Nun schneiden die Jungscharkinder eine oder mehrere Tränen aus Papier aus. Währenddessen sollen sie sich überlegen, was sie konkret traurig macht oder in der Vergangenheit traurig gemacht hat: der Tod der Oma oder die Krankheit des Vaters oder die Angst vor?

Anschließend darf jedes Kind seine Träne bzw. Tränen auf das Tuch legen und dabei den anderen mitteilen, was ihm eingefallen ist.

Danach kommt das bunte Tuch. Sicherlich fallen jedem Kind viele schöne Momente mit der Person ein, um die es trauert oder Angst hat. Vielleicht erinnert es sich voller Freude an den ersten Tag mit dem Haustier. Wichtig ist, dass es schöne, bunte Erlebnisse im Zusammenhang mit der vorhin abgelegten Träne sind.

Eventuell können hier vor der Erzählung bunte Blüten ausgeschnitten werden oder ein schöner Stein wird aus einem Glas entnommen. Bei der Erzählung legt jedes Kind die Blüte oder den Stein auf das Tuch.

Zum Abschluss kommt das gelbe Tuch an die Reihe. Hier geht es um den Zusage Gottes „*Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, wird nicht wandeln in der Finsternis.*“ Joh 8,12 (siehe dazu auch: Jungscharleiter 1/2008, Seite 14).

Eine Kerze wird angezündet und in die Mitte gestellt. (Alternativ könnten die Kinder vorher informiert werden, ihre Taufkerzen mitzubringen. Dann werden diese entzündet.)

Es ist Gottes Zusage an uns, dass er unser Dunkel wieder hell macht.

Idee: Miteinander eine Gemeinschaftskerze für die Jungschar gestalten. Diese kann dann künftig bei jeder Andacht angezündet werden.

Bei zahlenmäßig größeren Jungschargruppen empfiehlt es sich, mehrere Gruppen zu machen, da es schwierig sein dürfte, zunächst 20 anderen Kindern zuzuhören, bevor man selbst erzählen darf.

MATERIAL

Tücher in Schwarz, Bunt und Gelb, Scheren, Papier oder schon ausgeschnittene Tränen, Blüten oder „Edelsteine“, (Tauf-) Kerzen, eventuell Bastelwachsplatten

Birgit Bochterle